graubünden Holz

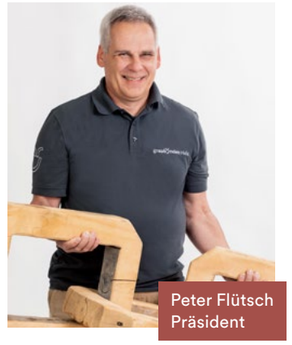
Graubünden Holz

Jahresbericht 2024

Inhalt

Vorwort	3
Editorial	4
Strategie / Vision / Mission	5
Strategische Ziele & Massnahmen	7
Leistungsvereinbarung 2021 – 2024	8
Zusätzliche Leistungsvereinbarung 2023 – 2024	9
Organisation / Mitglieder	10
Personen	12
Erfolgsrechnung 2024	13
Bilanz per 31. Dezember 2024	15
Bericht der Revisionsstelle	16
Finanzierungsantrag 2025–2028	17
Jahresrückblick	18
Ausblick auf 2025	30
Impressum	32

Vorwort



Peter Flütsch
Präsident

Graubünden Holz kann auf ein intensives, erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Gemäss unserer Strategie HOLZ futuro 2023+ haben wir die Kommunikation und die Öffentlichkeitsarbeit für die ganze Holzbranche weiter gefördert und ausgebaut. Neu mit einem Auftritt an der agrischa. Dieser Anlass hat rund 20 000 Besucherinnen und Besucher nach Grüsch gebracht. Herzlichen Dank an das OK der agrischa Grüsch, es ist nicht selbstverständlich, dass Graubünden Holz teilnehmen darf. Wir freuen uns bereits auf die nächste Durchführung der agrischa mitten in der Stadt Chur.

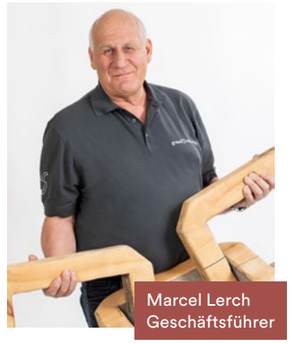
In den vergangenen Monaten haben wir intensiv an der strategischen Ausrichtung für die nächsten Jahre gearbeitet. Für die neue Leistungsvereinbarung 2025 – 2028 mit dem Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden (AWN GR) haben wir den Finanzierungsantrag 2025 – 2028 eingereicht. Dabei stehen die folgenden vier Strategieziele aus HOLZ futuro 2023+ im Fokus: Kommunikation, Förderung der Kooperationsbereitschaft der Akteure, Fachkräfte gewinnen sowie Nachhaltigkeit und CO_2. Unser Ziel ist es, die Unterstützung für Graubünden Holz zu erhöhen, damit wir weiterhin punktuell in die Stärkung der Bündner Holzkette investieren können. Dafür hat das AWN GR den Etat deutlich erhöht. Ich danke an dieser Stelle Urban Maissen, Amtsleiter AWN GR und Stellvertreter Lukas Kobler für die sehr konstruktive und aufbauende Zusammenarbeit sowie die zukunftsweisende Unterstützung für Graubünden Holz.

Das Jahr 2024 war auch geprägt von wichtigen Veranstaltungen und Netzwerkanlässen. Die zunehmende Vernetzung in der «Hölzigen Community» ist ein Zeichen dafür, dass das Bewusstsein für die Zusammenarbeit der Akteure und damit die Bedeutung der Wald- und Holzbranche im eigenen Kanton wächst. Wir werden diese Themen weiter vertiefen und konkrete Massnahmen ausarbeiten. Unsere Aufgabe ist es, die Branche aktiv zu begleiten, die politische und gesellschaftliche Wahrnehmung für Holz als Werk- und Wertstoff zu stärken und die Innovationskraft der Bündner Wald- und Holzwirtschaft weiter mitzutragen. Wir sind uns bewusst, dass es noch viel zu tun gibt, um den Kanton Graubünden als Timber-Tech Standort zu entwickeln.

Holz aus Graubünden ist gefragt, doch ein grosser Teil unseres Rundholzes wird weiterhin exportiert, anstatt in Graubünden veredelt zu werden. Das bedeutet nicht nur verlorene Wertschöpfung, sondern auch ungenutztes Potenzial für eine nachhaltige Zukunft. Holz als nachwachsender Rohstoff kann wesentlich zur Reduktion von CO_2-Emissionen beitragen – insbesondere, wenn es lokal genutzt wird.

Ich danke allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern von Graubünden Holz für ihr Engagement und ihren Beitrag zur Entwicklung der Branche. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, die Bündner Holzkette weiter zu stärken und für kommende Generationen nachhaltig zu sichern.

Editorial



Marcel Lerch
Geschäftsführer

Holz ist weit mehr als nur ein Rohstoff – es ist ein Werkstoff mit Charakter, Geschichte und Zukunft. Die letzten Monate haben eindrücklich gezeigt, wie vielseitig und kreativ der Umgang mit Holz sein kann. Sei es bei der Vernissage von «holz kreativ 2024», der Modellausstellung der angehenden Zimmerleute oder unserem gelungenen Auftritt an der agrischa 2024 – überall wurde deutlich, dass Holz nicht nur ein Baumaterial ist, sondern eine Leidenschaft, die Menschen verbindet.

Die Ausstellung «holz kreativ 2024» der Schreinerlernenden verdeutlichte einmal mehr, mit welcher Hingabe und handwerklichem Geschick unsere Nachwuchstalente zu Werke gehen. Es war inspirierend zu sehen, wie aus einer Idee, kombiniert mit handwerklichem Können, einzigartige Möbelstücke entstehen. Diese jungen Schreinerinnen und Schreiner haben bewiesen, dass Tradition und Innovation Hand in Hand gehen können.

Ebenso beeindruckend war die Modellausstellung der angehenden Zimmerleute EFZ und Holzbearbeiter EBA, bei der das enorme Engagement der Lernenden sichtbar wurde. Der traditionelle Zimmermannsklatsch und die Preisverleihung würdigten die herausragenden Leistungen der jungen Handwerker. Holzbau ist ein wichtiger Bestandteil der Bündner Baukultur, und es ist erfreulich zu sehen, wie die nächste Generation diese Tradition mit Leidenschaft weiterführt.

Ein weiterer Höhepunkt war unser erster Auftritt an der agrischa 2024, der grössten Landwirtschaftsmesse Graubündens. Unter dem Motto «Erlebe die Bündner Holzkette» präsentierten wir mit unseren Partnern die gesamte Vielfalt der Holzverarbeitung. Ob kreative Schreinerarbeiten, präzise gefertigte Zimmerermodelle oder spannende Einblicke in die Forstwirtschaft – unser Stand zog zahlreiche Besucher an. Besonders die Attraktionen für Kinder, vom Holzstocknageln bis zur Da Vinci Brücke, zeigten, wie spielerisch das Interesse an Holz geweckt werden kann.

An der feierlichen Preisverleihung des Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen» wurden die Objekte in den Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» ausgezeichnet. Die grosse Beteiligung und die hochkarätigen Gäste unterstrichen die Bedeutung dieses Preises für die Bündner Holzwirtschaft.

All diese Veranstaltungen zeigen, dass Holz in Graubünden nicht nur eine wirtschaftliche Ressource ist, sondern ein Herzstück unserer Kultur. Dank der engagierten Arbeit von Lernenden, Berufsschulen, Unternehmen und Organisationen wächst unser Holzhandwerk stetig weiter. Lassen wir uns auch in Zukunft von der Vielfalt und Kreativität inspirieren, die in unserem wertvollen Rohstoff steckt.

Strategie/Vision/Mission

Graubünden Holz ist die Dachorganisation der Bündner Wald- und Holzwirtschaft und vereint alle am Bündner Holz interessierten Personen, Verbände, Unternehmungen, Ämter, Institutionen und Persönlichkeiten aus der Forschung und der Politik.

Mit der neuen Strategie HOLZ futuro 2023+ und dem Mitgliedschaftskonzept ist Graubünden Holz seit zwei Jahren erfolgreich unterwegs. Die festgelegte Stossrichtung, Ziele wie auch die daraus abgeleiteten Massnahmen stützen sich hierbei vorwiegend auf die Informationen sowie Ergebnisse aus den Vorgängerstrategien der Jahre 2002–2022. Die Strategie soll mit den daraus abgeleiteten sechs Zielen sowie den dazugehörigen Massnahmen zielorientiert vorangetrieben und umgesetzt werden. Die gesteckten Ziele gilt es, mit Hilfe der definierten Massnahmen mittel- bis langfristig zu erreichen – spätestens jedoch bis Ende 2027.

Die Strategie HOLZ futuro 2023+ richtet sich an die gesamte Bündner Wald- und Holzwirtschaft sowie deren politisches und wirtschaftliches Umfeld. Neben der strategischen Ausrichtung soll sie dazu dienen, sämtliche Akteure innerhalb der Holzkette zu aktuellen Themen zu sensibilisieren und zur Mitarbeit anzuregen.

Um eine möglichst erfolgreiche Umsetzung der Strategie HOLZ futuro 2023+ bewerkstelligen zu können, gilt es, bestehende Herausforderungen innerhalb des Kantons nicht ausser Acht zu lassen und diese aktiv in Angriff zu nehmen. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen wurden die mittel- bis langfristigen strategischen Ziele sowie die einzuleitenden Massnahmen erstellt.

Mit der Strategie HOLZ futuro 2023+ wollen wir die drei Hauptherausforderungen für die Bündner Holzkette aktiv angehen:
- geringer Endverbrauch von Bündner Holz bei der Bevölkerung im Kanton
- das wirtschaftliche Denken wie auch der Wille zu Kooperationen innerhalb der Holzkette
- alle Nachhaltigkeitsthemen in der Wald- und Holzwirtschaft

Mehr Details zu den Zielen und Massnahmen finden Sie im Booklet Strategie HOLZ futuro 2023+ auf unserer Webseite https://graubuendenholz.ch/downloads.

Strategie/Vision/Mission

Vision
«Als erste und kompetente Anlaufstelle machen wir die Holzkette sicht- und erlebbar.»

Mission
«Wir setzen uns für die Wertschöpfung der Bündner Wald- und Holzwirtschaft im Kanton Graubünden ein. Wir vermitteln Wissen und fördern die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren.»

Unser Ziel
Wir stärken die Wettbewerbsfähigkeit der ganzen Wald- und Holzbranche im Kanton Graubünden, indem wir die Zusammenarbeit fördern und das Bewusstsein für die Holznutzung und die Holzherkunft in der Gesellschaft und Politik steigern. Mit unseren Projekten und Aktivitäten erhöhen wir die Konkurrenzfähigkeit der einzelnen Verarbeitungsstufen und sichern damit Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Graubünden Holz vereint die Akteure der Wertschöpfungskette Holz im Kanton Graubünden vom Waldeigentümer und Förster über die Forstunternehmungen, Sägereien und die Holzindustrie bis hin zum Holzbauer, Holzbauingenieur, Schreiner, Architekten und Planer in einem Verein. Der Verein ist eine regionale Arbeitsgemeinschaft (RAG) der Lignum Holzwirtschaft Schweiz. Auf regionaler Ebene lanciert der Verein Projekte rund ums Thema Holz.

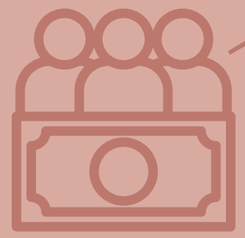
Segmentierung

Bündner Bevölkerung
- Einheimische Bevölkerung
- Kundschaft (Wald und Holz)
- Arbeitnehmer
- Potenzielle Botschafter

Akteure der Wald- und Holzbranche
- Waldeigentümer
- Forstbetriebe, Forstunternehmer, Forstingenieure
- Holzhandelsbetriebe
- Holzindustrie wie Sägewerke, Hobelwerke etc.
- Holzheizungsbetriebe, Holzkraftwerke, Pflanzenkohle Betriebe etc.
- Holzbaubetriebe
- Schreinereibetriebe, Möbelfabrikanten
- Architekturbüros, Holzbauingenieure, Baubiologen und andere Spezialisten
- Alle Berufsgruppen innerhalb der Holzkette
- Sämtliche Mitarbeitende der obigen Betriebe

Politisches und wirtschaftliches Umfeld
- Kanton Graubünden
- Gemeinden im Kanton Graubünden
- Diverse Ämter im Kanton
- Handelskammer, weitere Wirtschaftsverbände im Kanton

Zweitheimische/Touristen
- Zweitheimische
- Schweizer Gäste
- Ausländische Gäste
- Kundschaft (Wald und Holz)
- Fangemeinschaft



Strategische Ziele & Massnahmen

1	**Kommunikationsstrategie**	– Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie – Ausarbeitung zielgruppenspezifischer Kampagnen
2	**Förderung der Kooperationsbereitschaft der Akteure**	– Ausarbeitung «Mitgliedschaftskonzept» – Aktive Kommunikation des Mitgliedschaftkonzepts – Akquisition von Mitgliedern
3	**Finanzielle Mittel**	– Erstellung eines Marketplans mit Kosten
4	**Holzflussstudie**	– Erhebung einer jährlichen Statistik mit ausgewählten Referenzbetrieben – Analyse der Holzmengen – Erarbeiten einer integralen Wald- und Holzstrategie
5	**Fachkräfte gewinnen**	– Kommunikativer Support für Berufsverbände bieten – Teilen von Wissen und Netzwerkplattformen
6	**Nachhaltigkeit und CO_2**	– Graubünden Holz zeigt die Wichtigkeit von Umwelt- und energiegerechtem Bauen auf – Recherche von potenziellen CO_2-Projekten – Zusammenarbeit mit den höheren Fachschulen, Fachhochschulen sowie weiteren Forschungs- und Bildungsinstituten

Leistungsvereinbarung 2021–2024

Am 20. April 2021 wurde eine neue vierjährige Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Graubünden und Graubünden Holz unterzeichnet. Das Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität Graubünden erwartet vom Dachverband Graubünden Holz, dass in den Jahren 2021 – 2024 im Bereich der Wald- und Holzwirtschaft folgende Themen zielgerichtet bearbeitet werden:

Nr.	Leistungsziel	Massnahmen	Kontrollgrösse
1.	Lücken in der Verarbeitungskette schliessen.	Unterstützen von erfolgsversprechenden Aktivitäten zur Steigerung des Rundholzeinschnittes im Kanton Graubünden.	Der Rundholzeinschnitt im Kanton Graubünden hat nachweislich zugenommen.
2.	Sensibilisierung der Bevölkerung für Bündner Holz und Holzprodukte.	Federführung bei der Imagekampagne «gefällt.» Diese soll durch ihren kommunikativen Kern die Wahrnehmung für die Verwendung von Holz und Holzprodukten in der Öffentlichkeit schärfen. Bemerkung: Voraussetzung für die Umsetzung von «gefällt.» ist eine 50% Mitfinanzierung durch die Branche.	Wirkungsanalyse nach 4 Jahren: 60% einer durchzuführenden Online-Umfrage kennen «gefällt.» und dessen Botschaft.
3.	Mehrwert für Produzenten und Konsumenten von Bündner Holzprodukten schaffen.	Überarbeitung der graubünden Holz Label-Strategie.	Neues Konzept liegt vor.
4.	Attraktive und aktuelle Internetseite als zentrale Informationsplattform der Bündner Wald- und Holzwirtschaft.	Die online-Plattform www.graubuendenholz.ch wird laufend gepflegt und mit aktuellen Themen befüllt. Sinnvolle neue technische Neuerungen werden in die Webseite implementiert.	Steigerung der Seitenaufrufe um 10% gegenüber der Periode 2017–2020.
5.	Vernetzung und Kooperationsbereitschaft der Akteure der Wald- und Holzwirtschaft fördern.	Jährlich mindestens zwei durchgeführte Top Holz Veranstaltungen. Jährlich eine Veranstaltung zum Austausch unter den VS-Mitgliedern der Trägerorganisationen.	Durchgeführte Veranstaltungen und Steigerung der Top-Holz Teilnehmerzahlen um 10% gegenüber der Periode 2017–2020.
6.	Sicherung des «Nachwuchses» in der Wald- und Holzbranche.	Graubünden Holz organisiert den gemeinsamen Auftritt der Wald- und Holzbranche an der Fiutscher.	Gemeinsame Auftritte durchgeführt.
7.	Begeisterung für die Möglichkeiten von Bauen mit Holz wecken. Aufzeigen eines Querschnittes durch das aktuelle Holzschaffen.	Organisation des Sonderpreises von Graubünden Holz im Prix Lignum Wettbewerb. Motivierung der Holzbranche zur Teilnahme am Wettbewerb und aktive Kommunikation der Wettbewerbsergebnisse in der breiten Öffentlichkeit.	Jeweils 40 bis 60 eingereichte Projekte aus Graubünden an den Wettbewerben und Sonderpreis Graubünden Holz. Jährlich acht Medienauftritte resp. an die Medien gelieferte Berichte.
8.	Erfassen der wichtigsten Kennzahlen der Bündner Wald- und Holzwirtschaft.	Periodische Erhebung der notwendigen Daten auf der Basis der 2020 erarbeiteten Methode. Bei Bedarf wird die Methode angepasst. Jährliche Berichterstattung zuhanden der Mitgliederorganisationen und Kommunikation nach aussen.	Jährliche Berichterstattung im Jahresbericht (Zustand und Entwicklung). Mind. Eine Medienmitteilung zur Entwicklung der Kennzahlen.
9.	Gezielte Informationsvermittlung zu Themen der Wald- und Holzwirtschaft an die politischen Entscheidungsträger.	Jährlich eine durchgeführte Veranstaltung mit der parl. Gruppe Wald und Holz und eine, welche grundsätzlich auf politische Entscheidungsträger ausgerichtet ist.	Anzahl durchgeführter Veranstaltungen. 75% der für GR Holz relevanten Entscheide des Grossen Rates werden zugunsten der Wald- und Holzwirtschaft gefällt.
10.	CO_2-Leistungen des Waldes und der langlebigen Holzprodukte zugunsten aller Mitglieder der Holzkette Inwertsetzung.	GR Holz fördert (als Vertreter der gesamten Bündner Holzkette) aktiv die Erarbeitung eines schweizweiten CO_2-Projektes, welches die Substitution von CO_2 durch langlebige Holzprodukte fördert und an dem die gesamte Wald- und Holzbranche beteiligt werden soll. Er nutzt seine Kontakte zu den angeschlossenen Mitgliederverbänden um deren Meinungsbildung entsprechend zu beeinflussen. Der Kontakt zu WaldSchweiz ist sicherzustellen.	Nachweis der getroffenen Aktivitäten und der Ergebnisse in den Jahresberichten.

Zusätzliche Leistungsvereinbarung 2023–2024

Die Zusätzliche Leistungsvereinbarung 2023–2024 wurde erarbeitet, um in Zusammenhang mit dem Marketplan 2023–2024 das Leistungsziel 2 der LV «Sensibilisierung der Bevölkerung für Bündner Holz und Holzprodukte» zu bearbeiten. Unter der Bedingung, dass sich die Branche als Einheit zur Wertschöpfungskette Holz bekennt und in diesem Zusammenhang auch entsprechende zusätzliche finanzielle Mittel der Mitglieder zur Verfügung stellt. Diese Leistungen werden in Abhängigkeit der Eigenfinanzierung der Branche von Seite Kanton für die Jahre 2023–2024 unterstützt bzw. entschädigt. Die zusätzlichen Mittel basieren in erster Linie auf dem neuen Mitgliedschaftskonzept von Graubünden Holz (GRH). Die Unterstützung von Seiten Kanton sichert im Sinne einer Anschubfinanzierung zudem die langfristige Handlungs-, Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit von GRH und der Bündner Holzkette.

Nr.	Thema	Zielsetzungen
1.	Mitglieder	GRH erwirtschaftet Mitgliedschaftsbeiträge als Voraussetzung für die Gewährung der Beiträge gemäss vorliegender Leistungsvereinbarung bzw. für die Realisierung der Massnahmen gemäss Marketplan 2023 – 2024 GRH.
2.	Handlungsfähigkeit	GRH stärkt die eigene Handlungsfähigkeit durch zusätzliche Beiträge infolge breit abgestützter Mitgliedschaft.
3.	Neuausrichtung GRH nach innen und aussen	GRH als Dachorganisation der Bündner Holzkette wird als Kompetenzzentrum der Wertschöpfungskette Wald & Holz wahrgenommen und von den Mitgliedern, der Öffentlichkeit und der Politik als solches akzeptiert und unterstützt.
4.	Weitere Stärkung der Bündner Holzkette	GRH vereint und koordiniert die Wertschöpfungskette Wald & Holz in Graubünden aktiv zur starken Bündner Holzkette, vereint die Akteure und trägt dadurch wesentlich zur Verbesserung der Wertschöpfung der Bündner Wald- und Holzwirtschaft im Kanton Graubünden bei. Die Akteure entlang der Bündner Holzkette identifizieren sich als aktive Mitglieder mit der Bündner Holzkette, verstehen sich als wichtigster Teil derselben und geben dieser ein Gesicht.
5.	Wahrnehmung Werk- und Wertstoff Holz	GRH schärft die Wahrnehmung für die Verwendung von Holz und Holzprodukten in der Öffentlichkeit.
6.	Wissenstransfer und Kooperationen	GRH vermittelt Wissen in und über die Bündner Holzkette hinaus und fördert die Zusammenarbeit der Akteure zielgerichtet und wirkungsvoll, insbesondere über die Mitgliedschaft. Dazu gehören neben den Akteuren im Sinne der Unternehmer und Produzenten entlang der Holzkette insbesondere auch die Vertreter der Forschung, Ausbildung/Lehre, Wirtschaft und Politik. GRH bringt die Akteure der Bündner Holzkette zusammen und fördert deren Zusammenarbeit entlang und über die Bündner Holzkette hinaus. GRH trägt dazu bei, dass Fachkräfte in ausreichender Anzahl und Qualität entlang der ganzen Bündner Holzkette zur Verfügung stehen und langfristig gesichert sind.

Leistungen / Massnahmen

- ☐ Umsetzung Mitgliedschaftskonzept
- ☐ Gewinnung Neumitglieder
- ☐ Identifikation durch Mitgliedschaft als Teil und für die starke Bündner Wald- und Holzkette
- ☐ Sensibilisierung der Bevölkerung für Holz und Holzprodukte mittels einer in der Holzkette breit abgestützten, konzertierten, ziel- und wirkungsorientierten Kommunikationsoffensive bzw. Imagekampagne.
- ☐ Gewinnung von Personen als Multiplikatoren der Strategie HOLZ futuro 2023+
- ☐ Kommunikationsmassnahmen gemäss Marketplan 2023–2024 GRH
- ☐ Beratung, Koordination und Triage von Anfragen und Anliegen: z. B. Holzbeschaffung (Bsp. Fachhochschulzentrum GR)
- ☐ Zusammenbringen / Zusammenarbeit der Akteure der Wald- und Holzkette objekt-/projekt-/themenbezogen (Treffen, Veranstaltungen)
- ☐ Imagepflege der Fachkräfte und Förderung Ausbildungsbetriebe zusammen mit Ausbildungsstätten, Forschungsinstitutionen, anderen Branchenverbänden etc.

Indikatoren

- ☐ 50% finanzielle Beteiligung durch Branche/Bündner Holzkette
- ☐ Anzahl Mitglieder: 100 Mitglieder bis 31.12.2023 / 200 Mitglieder bis 31.12.2024
- ☐ Anzahl private Einzelmitglieder > 25 (aktive Multiplikatoren)
- ☐ Anzahl neue Kooperationen: 3 bis 31.12.2023 / 10 bis 31.12.2024
- ☐ Nachweis im Rahmen der Berichterstattung:
  - Bekanntheit (Präsenz/Besucher Homepage/Anzahl Teilnehmende Veranstaltungen /...)
  - Umfang Kommunikationsmassnahmen (u.a. durchgeführte Veranstaltungen, Beratungsmandate, etc.)
  - Fachliche Beiträge zum Fachkräftemangel bzw. dagegen
  - positive Entwicklung offene Stellen entlang der Holzkette

Organisation

ZusammenWachsen. graubünden Holz

Als Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft vereint Graubünden Holz alle Akteure in einem Verein zur Stärkung der gesamten Bündner Holzkette. Kommunikation und das Vernetzen untereinander sind die Aufgaben, wofür verschiedene Anlässe organisiert werden. «ZusammenWachsen» ist der Slogan und die Arvenholzkette das Symbol für die Vernetzung der einzelnen Akteure der gesamten Branche. Die Zeichen der Zeit stehen günstig für das Fördern der Ressource Holz. Ziel ist, dass eine neue Gesamtkooperation in der Wald- und Holzbranche entsteht sowie weitere Kooperationsmöglichkeiten unter den einzelnen Akteuren aktiv gefördert werden und die Holzkette näher zusammenrückt.

Trägerorganisationen

SELVA
Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associaziun dals proprietaris da guaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni

holzbauschweiz
Sektion Graubünden

Bündner Forstunternehmerverband
ANGESCHLOSSENE BERUFSGRUPPEN: HOLZTRANSPORTE, BEGRÜNUNGSUNTERNEHMUNGEN UND BAUMSCHULEN

VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten Graubünden

holzindustrie schweiz
industrie du bois suisse

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz

Mitglieder

Graubünden Holz dankt allen Mitgliedern herzlich für ihr Vertrauen und ihr wertvolles Engagement zur Stärkung der Bündner Holzkette. Gemeinsam haben wir im vergangenen Jahr einiges bewegt, sei es durch den inspirierenden Austausch, die aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder das kontinuierliche Wachstum der «Hölzigen Community». Besonders freut es uns, dass wir in allen Kategorien neue Mitglieder begrüssen durften. Dieses Wachstum wollen wir gemeinsam weiterführen, ganz im Sinne unseres Slogans «ZusammenWachsen».

Übersicht: 104 Mitglieder – Jahr 2024

- 70 Firmen- und Körperschaftsmitglieder
- 14 Einzelmitglieder
- 10 Fördermitglieder kollektiv
- 10 Fördermitglieder Einzel

Firmenmitglieder der Holzkette nach:

21× Waldeigentümer/Forstbetrieb
- azienda forestale Bregaglia, Vicosoprano
- azienda forestale Poschiavo, Li Curt
- Flims Trin Forst, Trin
- Forst Albula, Filisur
- Forst- und Werkbetrieb Cazis inkl. Sägerei Dalin, Cazis
- Forst- und Werkbetrieb Felsberg
- Forst- und Werkbetrieb Grüsch
- Forstbetrieb Domleschg/Rothenbrunnen, Pratval
- Forstbetrieb Landquart
- Forstbetrieb Madrisa, Küblis
- Forstbetrieb Pontresina/Samedan, Samedan
- Forstbetrieb Thusis/Masein, Thusis
- Forst-Werk Zillis Schamserberg, Donat
- Gemeinde Andeer
- Revier forestal Sagogn-Laax, Laax
- Revier forestel La Punt Chamues-ch/Madulain, La Punt Chamues-ch
- Sägerei und Forstamt S-chanf
- Stadt Chur Abt. Wald und Alpen
- Technische Betriebe und Umwelt – Gemeinde Domat/Ems
- Uffeci forestal Trun, Trun
- Zweckverband Falknis, Maienfeld

8× Forstunternehmen
- AlbertinForst und Partner AG, Martina
- Brunner Forst AG, Valendas
- Candinas SA, Untervaz
- Florinett AG, Bergün
- Hemmi Forst AG, Churwalden
- HOLZdrive GmbH, Tartar
- Kunfermann Forst AG, Scheid
- Solèr Holz AG, Bonaduz

3× Holzverarbeitung/Sägerei
- Resurses SA, Savognin
- Tarcisi Maissen SA, Resgia e scrinaria, Trun
- Züst Sägerei Furna

9× Holzbau
- ArPa HOLZBAU GmbH, Trimmis
- Flütsch Holzbau AG, Splügen
- Gebrüder Möhr AG, Maienfeld
- LC-Holzbau AG, Pragg-Jenaz
- Lötscher Co. AG, Schiers
- MANI HOLZBAU, Andeer
- Marangunaria Beer SA, Ramosch
- ruwa holzbau ag, Küblis
- Uffer Holz AG, Savognin

10× Schreinerei
- Andrea Gredig Schreinerei+Küchenbau AG, Sarn
- B. + H. Schuler – Rozzi, Bergün
- EgliTeq AG, Rhäzüns
- Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan
- Falegnamaria Salzgeber SA, La Punt Chamues-ch
- Gautschi Holz- und Fensterbau AG, Laax
- Heinz Fenster, Sils im Domleschg
- Lanicca AG, Chur
- TM Schreinerei AG, Zillis
- Werkplaz, Sent

4× Architektur/Ingenieurwesen/Planung
- Albertin Architekten, Haldenstein
- CLB Schweiz, Splügen
- Claudia Danuser, Nufenen
- Walter Bieler AG, Chur

15× Handel/Weitere
- Axpo Tegra AG, Domat/Ems
- BeweGR GmbH, Chur
- Bergwaldprojekt, Trin
- Dani Ammann Photography, Sevgein
- geocopter Wartungsflüge Infrastruktur, Thusis
- graubündenVIVA, Chur
- GreenTech Create, Landquart
- Grischa Silva AG, Landquart
- Holzvermarktung Graubünden AG, Landquart
- IBC Energie Wasser Chur
- Inkoh AG, Landquart
- Nauli AG Holzhandel, Trin
- Pellets Lager GmbH, Cazis
- Prättigau/Landschaft Davos Forst GmbH, Furna
- Terraviva, Chur

14× Einzelmitglieder
- Buchli Christian, Sagogn
- Cathomen Mattiu, Tamins
- Engeler Werner, Malans
- Feuerstein Gian Cla, S-chanf
- Hobi Paul, Küblis
- Kunfermann Gion, Untervaz
- Lerch Marcel, Dalin
- Putzi Leonhard, Fideris
- Roth Silas, Obersaxen
- Rüsch Christian, Obersaxen
- Schmid Alain, Cazis
- Schorta Adrian, Zernez
- Spescha Armin, Ilanz
- Walker Martha, Malans

10× Fördermitglieder kollektiv
- Bündner Gewerbeverband, Chur
- CSEM, Landquart
- FOGRA, Chur
- Graubünden Wald, Tiefencastel
- PIRMIN JUNG Schweiz AG, Sargans
- Renercon, Knonau
- S. Müller Holzbau AG, Wil
- Suva Agentur Chur
- Timber Finance Initiative, Zürich
- Verein Bergmondholz, Bad Ragaz

10× Fördermitglieder Einzel
- Beck Michael, Schaan FL
- Felix Christian, Triesen FL
- Fischer Markus, Trin
- Gansner-Hemmi Nina, Seewis Dorf
- Gantert Fritz, Meggen
- Kobler Lukas, Scharans
- Mölleney Matthias, Pany
- Schutz Hans-Jakob, Filisur
- Stihl Alexander, Arbon
- Zarn Alois, Ebmattingen

Personen

Geschäftsstelle

Geschäftsführer
Marcel Lerch

Projekt-mitarbeiterin / Sekretariat
Carole Gantert

Vorstand

Präsident
Peter Flütsch

Vize-Präsident
James Cristallo,
Delegierter ibW

Mitglied
Alain Schmid
Delegierter
SELVA

Mitglied
Andrea Florinett
Delegierter
BFUV

Mitglied
Ruedi Walli
Delegierter
HIS GR

Mitglied
Domenic Mani
Delegierter
HBS GR

Mitglied
Domenic
Lanicca
Delegierter
VSSM GR

Erfolgsrechnung 2024

Konto	Rechnung 2023		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	**464 977.93**	**491 443.30**	**534 620.09**	**507 487.65**	**525 200.00**	**530 200.00**	**551 200.00**	**576 500.00**
Vermögensveränderung		**26 465.37**		**-27 132.44**		**5 000.00**		**25 300.00**
Jahresbeiträge Trägermitglieder		30 000.00		30 000.00		30 000.00		30 000.00
Jahresbeiträge Fördermitglieder		3 588.00		4 275.00		6 000.00		5 800.00
Jahresbeiträge Einzelmitglieder		1 600.00		2 400.00		2 500.00		4 000.00
Jahresbeiträge Firmenmitglieder		24 630.00		32 710.00		45 000.00		40 000.00
Gönner		700.00		700.00		700.00		700.00
Förderungsbeiträge Kanton / Lignum		298 000.00		298 000.00		298 000.00		483 000.00
Projektbeiträge Kanton «Neuauftritt»		22 911.60						
Projektbeiträge Kanton «Marketplan 23/24»		85 500.00		85 500.00		85 500.00		
Erfolg Vermietung Sitzungszimmer		276.20		1 566.30		500.00		1 000.00
Total Ertrag	**0.00**	**467 205.80**	**0.00**	**455 151.30**	**0.00**	**468 200.00**	**0.00**	**564 500.00**
Öffentlichkeitsarbeit/PR								
Webseite / Social Media	768.35		807.90		1 000.00		1 000.00	
Holzblatt			9 064.20		9 000.00			
Jahresbericht	2 216.45		3 626.75		4 500.00		3 800.00	
Newsletter / Publikationen	69.95		226.55		800.00		300.00	
Top Holz Veranstaltungen	6 735.55		3 250.25	75.00	3 000.00		3 000.00	
Jahrestreffen Parl. Gruppe W&H	4 171.70		3 222.30		3 000.00		3 000.00	
Jahrestreffen aller Branchen-vorstände	3 680.00		10 593.60		11 000.00		16 000.00	
FIUTSCHER	10 521.65						11 500.00	
agrischa «Holzkettentag»							29 000.00	
Tagungen / Seminare / Veranstaltungen	4 728.95		4 247.20		6 000.00		4 300.00	
Kommunikation / Werbung	236.60				400.00		11 000.00	
Total Öffentlichkeitsarbeit / PR	**33 129.20**	**0.00**	**35 038.75**	**75.00**	**38 700.00**	**0.00**	**82 900.00**	**0.00**

Erfolgsrechnung 2024

Konto	Rechnung 2023		Rechnung 2024		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Projekte								
Label SCHWEIZER HOLZ	141.00		475.50		1000.00		1000.00	
Prix Lignum			8538.10		9000.00			
Sonderpreis Graubünden Holz	3431.80		52238.93	41000.00	45000.00	42000.00		
Holzfluss Monitoring	14980.76		1925.53		2000.00		21000.00	
HOLZ futuro 2023+							3500.00	
Projekte Nachhaltigkeit und CO_2			3783.50				2000.00	
mobiglias			1000.00		1000.00			
Aufwand Neuausrichtung Graubünden Holz	22910.45							
Entwicklung Wald und Holz GR							27500.00	
Stärkung der Verbands-strukturen Holzkette GR							10000.00	
Aufwand Projekt «Marketplan 23/24»	43817.00		85531.70		85500.00			
Total Projekte	**85281.01**	**0.00**	**153493.26**	**41000.00**	**143500.00**	**42000.00**	**65000.00**	**0.00**
Personalkosten								
Lohnaufwand	211201.55		206692.20		207000.00		256500.00	
Verrechneter Arbeitsaufwand Sekretariat/GF		24237.50		11261.35		20000.00		12000.00
Entschädigung Vorstand	31398.80		38291.95		36000.00		34000.00	
Sozialversicherungsaufwand	47208.85		45762.05		44300.00		56100.00	
Übriger Personalaufwand	654.00		1845.60		1300.00		3500.00	
Personalkosten	**290463.20**	**24237.50**	**292591.80**	**11261.35**	**288600.00**	**20000.00**	**350100.00**	**12000.00**
Übrige Kosten								
Miete	20469.45		19562.50		22000.00		16000.00	
URE Büroräumlichkeiten / Büroeinrichtungen	827.90		825.25		1000.00		1000.00	
Versicherungen	883.80		930.30		900.00		900.00	
Energie / Nebenkosten (Strom, Wasser)	3209.75		7996.85		3700.00		6200.00	
Verwaltungsaufwand	17828.87		16377.88		17000.00		19500.00	
Informatikaufwand	4036.75		7583.50		9500.00		9300.00	
Bankspesen	250.00		220.00		300.00		300.00	
Abschreibungen	8598.00		0.00					
Übrige Kosten	**56104.52**		**53496.28**		**54400.00**		**53200.00**	
Total	**464977.93**	**491443.30**	**534620.09**	**507487.65**	**525200.00**	**530200.00**	**551200.00**	**576500.00**

alle Angaben in CHF

Bilanz per 31. Dezember 2024

	per 31.12.2023	per 31.12.2024
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	45548.92	39146.11
Forderungen gegenüber Dritten	40980.00	17243.35
Aktive Rechnungsabgrenzung	3528.50	6226.90
Total Umlaufvermögen	90057.42	62616.36
Anlagevermögen		
Büroeinrichtungen	1.00	1.00
IT Anlagen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	2.00	2.00
Total Aktiven	**90059.42**	**62618.36**
Passiven		
Fremdkapital		
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen	1950.00	582.15
Passive Rechnungsabgrenzung	6737.42	7796.65
Total Fremdkapital	8687.42	8378.80
Vereinsvermögen		
Vereinsvermögen	54906.63	81372.00
Vermögenszunahme/-abnahme	26465.37	-27132.44
Total Vereinsvermögen	81372.00	54239.56
Total Passiven	**90059.42**	**62618.36**

alle Angaben in CHF

Bericht der Revisionsstelle

treuhand
immobilien
steuerberatung
wirtschaftsprüfung
unternehmungsberatung

allenspach & felix

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Graubünden Holz, Landquart
über die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Verbandes **Graubünden Holz, Landquart** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

allenspach & felix ag Chur, 5. März 2025

Franz Allenspach
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Bruno Felix
dipl. Immobilien-Treuhänder

allenspach & felix ag | ringstrasse 14 | 7000 chur | tel +41 81 533 05 77
fax +41 81 533 05 78 | info@allenspach-felix.ch | www.allenspach-felix.ch
mitglied TREUHAND | SUISSE mitglied der TREUHAND KAMMER mitglied des svit

Finanzierungsantrag 2025 – 2028

Graubünden Holz existiert seit über 20 Jahren hauptsächlich dank den Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Graubünden. Die Leistungsvereinbarung 2021–2024 sowie die zusätzliche Leistungsvereinbarung 2023–2024 (siehe Seite 8–9) sind beide auf Ende Jahr 2024 terminiert. Aufgrund dessen war die Erarbeitung des Finanzierungsantrages 2025–2028 einer der Hauptaufgaben in der zweiten Jahreshälfte. Dieser Finanzierungsantrag bildet zusammen mit der Strategie HOLZ futuro 2023 die Grundlage für die nächste vierjährige Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Graubünden. Neben einem Rückblick auf die Entwicklung von Graubünden Holz in den vergangenen vier Jahren, liegt der Fokus auf der Ausrichtung für die kommenden vier Jahre. Dabei legt Graubünden Holz den Fokus auf die vier Strategieziele: Kommunikation, Förderung der Kooperationsbereitschaft der Akteure, Fachkräfte gewinnen sowie Nachhaltigkeit und CO_2.

Für die Umsetzung zusätzlicher und neuer Massnahmen zur Stärkung der Bündner Wald- und Holzwirtschaft, benötigt Graubünden Holz eine stärkere finanzielle Unterstützung seitens Kanton. Im Budget 2025 ist der höhere Kantonsbeitrag ersichtlich und daraus resultieren auch neue Konti und höher budgetierte Aufwände in einzelnen Projekten. Andererseits ist es relevant, dass die «Hölzige Community» weiterwächst und so auch die finanzielle Unterstützung durch die Mitgliederbeiträge wachsen.

Jahresrückblick

Jahrestreffen der Branchenvorstände

Das Jahrestreffen der Branchenvorstände der Bündner Wald- und Holzwirtschaft hat am 23. Januar 2024 mit knapp 70 Personen an der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz in Chur stattgefunden. Als Thema diente das Strategieziel «Nachhaltigkeit und CO_2» von Graubünden Holz, zu welchem drei Referate präsentiert wurden. Nach der Begrüssung und einem Kurzinput von Graubünden Holz durch Präsident Peter Flütsch und Geschäftsführer Marcel Lerch, folgte das erste Referat. Dr. Cyril Brunner, Dozent am Departement Umweltsystemwissenschaften an der ETH Zürich, referierte zu «Klimastrategien und CO_2 Entfernung. Als zweites Referat hörte das Publikum «Materialien und Technologien für eine klimaneutrale Schweiz» von Dr. Peter Richner, Stv. Direktor der Empa. Nach einer Kaffeepause ging es direkt mit dem dritten Referat «Der Weg der Wirtschaft zum Netto-Null-Ziel» von Prof. Dr. Ruedi Minsch, Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung von economiesuisse weiter. Das anschliessende Podiumsgespräch mit den drei Referenten und Nationalrat Martin Candinas, moderiert von Susanne Lebrument, diente der Vertiefung der einzelnen Aspekte aus den Referaten und Verknüpfung mit der Situation in Graubünden. Die Teilnehmenden konnten sich zum Abschluss vom spannenden Nachmittag mit den Referenten beim Netzwerk-Apéro austauschen.

Die Filmaufnahme der gesamten Veranstaltung ist auf der Webseite verfügbar.

holz kreativ

An der Vernissage von «holz kreativ 2024» vom Freitag, 15. März 2024, zeigten 31 angehende Schreinerinnen und Schreiner des dritten Lehrjahres aus dem Kanton Graubünden in der Aula der Gewerblichen Berufsschule Chur ihre selbst gefertigten Objekte. Sämtliche vorstellbaren Objekte, vom Sideboard über den Salon- oder Arbeitstisch bis hin zum Büchergestell und der Kommode für die Jagdhütte, konnten von den über 140 Besuchern bestaunt werden.

Graubünden Holz überbrachte die Grussworte der Dachorganisation der Bündner Wald- und Holzwirtschaft und lud die Anwesenden zu einem grosszügigen Apéro ein.

Lesung Geheimnisse des Waldes

Unser Wald – der nachhaltigste und klimaneutralste Ort der Welt, der unbedingt geschützt werden muss. Unter diesem Leitgedanken las und erzählte der Förster und Autor Jürgen-Thomas Ernst an der Lesung vom 11. April 2024 in der Bibliothek Landquart und Umgebung.

Die beiden Bücher «Geheimnisse des Waldes» und «Der Wald in Zeiten der Veränderung» standen dabei im Zentrum. Dank der Dekoration duftete es in der Bibliothek frisch nach Wald, also ganz passend zu den beiden Büchern. Erzählt der Autor doch, welche Tannenäste den Duft von Mandarinen verströmen, welche natürlichen Heilmittel mit Harz gemacht werden können, oder was ein Kienspan ist. Der Wald ist ein wahrer Überlebenskünstler, welcher auch mit den klimatischen Veränderungen umgehen kann.

Diese interessanten Informationen und Weiteres wurde beim anschliessenden Apéro miteinander besprochen. Der Abendanlass wurde vom Graubünden Holz Einzelmitglied Werner Engeler initiiert und in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Landquart und Umgebung, dem Forstbetrieb Landquart, dem Zweckverband Falknis sowie dem Braumüller Verlag organisiert. Die Frauenvereine Mastrils und Igis haben für das Apéro gesorgt.

Bündner Holzkette an der agriscia

Unter dem Titel «Erlebe die Bündner Holzkette» hat Graubünden Holz mit verschiedenen Akteuren zum ersten Mal an der grössten Bündner Landwirtschaftsmesse agrischa vom 27. und 28. April 2024 in Grüsch teilgenommen. Über 20 000 Gäste besuchten die agrischa und genossen das vielfältige Angebot unter dem Motto «Landwirtschaft mit Herz».

Auch das Zelt von Graubünden Holz im Ausstellergelände wurde gut besucht. Die kreativen Möbel von den Schreinerlernenden wurden bewundert, die genauen Modelle der Zimmerleute bestaunt und bei den Herbarien der Forstleute teils gerätselt, um welchen Baum es sich handelt. An der Graubünden Holz Bar wurden verschiedene Waldsirupe und -Liköre rege ausgeschenkt. Graubünden Holz zeigte von seinen Hauptaufgaben das Holzfluss-Diagramm Graubünden 2022 und Impressionen vom diesjährigen Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen».

Zwischen den Sträuchern und Bäumen aus dem Kantonalen Forstgarten waren die Attraktionen aufgebaut. Die Kinder durften mit den Lernenden in den Holzstock nageln und Arvennüssli knacken oder beim Aufbau der Da Vinci Brücke unterstützen. Viele Neugierige standen Schlange, um mit dem grossen Rückekran des Forstschleppers Holzklötze zu stapeln. Die Kinder hatten grosse Freude unter Anleitung vom Maschinisten diese grosse Maschine zu steuern. Die Standbetreuung wurde mit Lernenden der Gewerblichen Berufsschule Chur und Davos und deren Fachlehrern, dem Vorstand von Graubünden Holz und ein paar freiwilligen Helfern abgedeckt.

Modellausstellung der Zimmerleute

Am Freitag, 3. Mai 2024 lud Holzbau Schweiz Sektion Graubünden zur Modellausstellung der angehenden Zimmerleute EFZ und der Holzbearbeiter EBA ein. Die Modelle wurden von den Berufslernenden mit viel Einsatz und zeitlichem Aufwand hergestellt. Die Aufrichte wurde auf dem Pausenplatz der GBC mit dem traditionellen Zimmermannsklatsch und der Preisverleihung durchgeführt. Total wurden 110 Modelle der Lernenden vom 1. bis 4. Lehrjahr bewertet. Jedes Modell wurde von 2 Experten anhand eines Bewertungsrasters benotet. Auch dieses Jahr konnten wieder herausragende Leistungen prämiert werden.

Der anschliessende Apéro, gesponsert von Graubünden Holz, schloss die Veranstaltung ab.

Generalversammlung

Die «Hölzige Community» traf sich am 31. Mai 2024 zur Generalversammlung in der bekannten Waldhütte Tegia da vaut in Domat/Ems. Neben der ordentlichen Generalversammlung trugen verschiedene Grussworte und spannende Referate als Rahmenprogramm zum Gelingen der Veranstaltung mit 57 Personen bei. Der Präsident Peter Flütsch begrüsste alle anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich zur zweiten Generalversammlung in diesem Rahmen. Von Seiten der Gemeinde Domat/Ems begrüsste der Vizepräsident Armin Tanner die Versammlung, im Namen der Bürgergemeinde Domat/Ems sprach der Präsident Ursin Fetz ein Grusswort und Frau Regierungsrätin Dr. Carmelia Maissen hielt eine wertschätzende Rede.

Die Traktanden der ordentlichen Generalversammlung wurden konform behandelt. Tobias Blumer stellte unter Varia die HolzvisionMAX vor. Mit dem aufgestellten Modell vom ChalberMAX (Massstab 1:10) war das der offizielle Start im Kanton Graubünden. Als Abschluss des offiziellen Programmes wurden alle Anwesenden zum Gruppenfoto mit der Arvenholzkette gebeten.

Nach einer kurzen Pause begann das Rahmenprogramm mit den verschiedenen Referaten. Christian Capaul von der rhiienergie AG berichtete zum Wärmeverbund Tamins und den Herausforderungen, welche es zu bewältigen gab. Stéphane Künzi von der Axpo AG referierte als nächstes zur Strategie und der Produktion von Wasserstoff bei der Axpo. Als Abschluss des Rahmenprogrammes sprach Architekt Gion A. Caminada, welcher die Tegia da vaut geplant hat.

HolvisionMAX mit dem Muni MAX

HolzvisionMAX ist eine branchenübergreifende Initiative, welche die gesamte Wertschöpfungskette Holz vereint. Gemeinsam bauen wir mit dem Muni Max eine Ikone für den Rohstoff Holz, um dessen Potenzial und Bedeutung für die Zukunft zu demonstrieren. Mit dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) Glarnerland+ vom 29. – 31. August 2025 steht eine einmalige Plattform zur Verfügung, um die Vision einem breiten Publikum zu präsentieren. Neben dem Muni Max werden die Ausstattungen der legendären Schwingerbar und des Gabentempels das Engagement auf eindrucksvolle Weise unterstreichen.

Graubünden Holz unterstützt die HolzvisionMAX kommunikativ und koordinativ. Aus den Bündner Wäldern wurden über 200 m^3 gesponsert, welche nun auf vier Bündner Sägereien eingeschnitten werden. Die Holzbauer und Schreiner werden erst im Jahr 2025 in dieses Projekt miteinbezogen.

Preisverleihung Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen»

Im Rahmen vom Prix Lignum schreibt Graubünden Holz jeweils den kantonalen Sonderpreis für die Auszeichnung von bemerkenswerten Bündner Objekten aus. Der Prix Lignum zeichnet national und regional den besonders hochwertigen, zukunftsweisenden und handwerklich bemerkenswerten Einsatz von Holz aus. In dieser Ausgabe 2024 des Prix Lignum wurden erstmals zwei separate Kategorien «Holzbauten» und «Schreinerarbeiten» ausgeschrieben, welche auch beim Sonderpreis «ZusammenWachsen» mit den Rängen 1 – 3 sowie zwei Anerkennungen separat ausgezeichnet wurden. Die feierliche Preisverleihung mit über 100 Personen fand am 11. Oktober 2024 in den Hallen der Woodpecker Group AG in Landquart statt.

Aus dem Kanton Graubünden wurden 63 Objekte eingereicht, es waren 44 «Holzbauten» und 19 «Schreinerarbeiten». Den Partnern und Sponsoren gebührt ein grosses Dankeschön, ohne ihre Unterstützung wäre die Durchführung undenkbar.

Die Preisträger in den beiden Kategorien sowie weitere fotografische und filmische Impressionen der Veranstaltung sehen Sie auf unserer Webseite. Das Magazin «Holzblatt» berichtet ausführlich über den gesamten Sonderpreis «ZusammenWachsen».

Preisträger Kategorie «Holzbauten»

1. Rang

Neubau Zugang Marienkirche Davos, Davos Platz

2. Rang

Wohn- und Atelierhaus Lind, Urmein

3. Rang

Casa Tujals, Schlans

Anerkennung

Hotel Post Andeer, Andeer

Anerkennung

Ferienhaus Navens, Pitasch

Preisträger Kategorie «Schreinerarbeiten»

1. Rang

Arvenmöbel, Sent

2. Rang

VADÈS, Sent

3. Rang

Gesamtsanierung Haus 8 Klinik Beverin, Cazis

Anerkennung

40 Jahre Jubiläums Modell. Akustische Gitarre, Chur

Anerkennung

sitzKULTUR, Samedan

Jahrestreffen Parlamentarische Gruppe Wald und Holz

Das Jahrestreffen Parlamentarische Gruppe Wald und Holz fand unter dem Titel «Resurses SA» und «Holzindustrie Graubünden 2030» am 21. Oktober 2024 statt. In der Aula der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz in Chur fanden sich die Grossräte und Grossrätinnen sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder der Branchenverbände ein.

Als Präsident der Parlamentarischen Gruppe Wald und Holz begrüsste Kenneth Danuser die 39 Personen zur Veranstaltung und führte gekonnt durch den interessanten Abend. Als Basis für die Rede von Frau Regierungsrätin Dr. Carmelia Maissen diente das Inhaltsverzeichnis eines Buches zur Wald- und Holzwirtschaft von 1983. Als Nächstes informierte Kantonsförster Urban Maissen über die aktuell wichtigsten Programme des Amtes für Wald und Naturgefahren. Es folgte der Kurzinput von Anna Giacometti, Präsidentin der SELVA und Nationalrätin. Den Abschluss der Kurzinputs machte Remo Püntener, Präsident vom VSSM GR.

Es folgte das Referat von Enrico Uffer, Initiator der Vision resurses 2025 und CEO der Uffer Gruppe. Er dankte für die Möglichkeit, dass er wiederum Informationen zur «Resurses SA» und neu zum Projekt «Holzindustrie Graubünden 2030» den Anwesenden mitteilen darf.

Die Holzwirtschaft entwickelte sich in den vergangenen Jahren stetig weiter und die Digitalisierung nimmt auch da immer weiter zu. Projektbeispiele mit SCHWEIZER HOLZ zeigte er und nannte die Wichtigkeit der noch effizienteren Nutzung des einheimischen Holzes. Das Initialwerk in Tinizong hat den Betrieb gut aufgenommen, mittlerweile werden in der Energiezentrale auch Bündner Pellets produziert. Vom angelieferten Rundholz werden neben den verschiedenen Brettern auch alle «Reste» auf verschiedene Art und Weise verwertet. Auch die Stiftung Pigna verde wurde von ihnen gegründet, um die Sensibilität für die Umweltprobleme in den Bergregionen zu stärken. Was im Kanton Graubünden klar noch fehlt, ist die Weiterverarbeitung und Veredelung der gesägten Holzprodukte. Von der Vision resurses findet nun ein Wechsel zu Projektideen unter dem Titel «Holzindustrie Graubünden 2030» für eine innovative Zweitveredelung im Kanton Graubünden statt. Wichtig ist nun, dass das Vertrauen als Grundlage für die Zukunft in der Bündner Wald- und Holzwirtschaft, der Politik und darüber hinaus geschaffen wird.

Workshop

Unter dem Titel «Wald und Holz als Teil der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Graubünden» lud das AWN GR am 30. Oktober 2024 zu einem interdisziplinären Workshop in die Waldhütte Tegia da vaut nach Domat/Ems ein. Am Workshop nahmen neben Vertretern vom AWN GR und den Vorstandsmitgliedern von Graubünden Holz auch Vertretern aus der öffentlichen Verwaltung, privaten Institutionen sowie ausgewählte Fachpersonen teil. Aufbauend zum Regierungsprogramm 2025–2028 des Kantons Graubünden ergeben sich neue Chancen für die Wald- und Holzbranche. Die relevanten Potentiale und Handlungsfelder wurde gemeinsam erarbeitet und die verbindenden Erkenntnisse bilden die Vision für die Zukunft der Wald- und Holzbranche in Graubünden. Das Foto der Teilnehmenden des Workshops zeigt den Schulterschluss der Branche. Aufbauend aus diesem Workshop ist das Programm für das Forum: Wald und Holz 2030 für den Januar 2025 entstanden.

Spatenstich sowie die Filme Holzwege Teil 1 und 2 der FHZGR

Ein Jahr nach der Volksabstimmung hat das kantonale Hochbauamt am 12. März 2024 das Baugesuch für das neue Fachhochschulzentrum Graubünden bei der Stadt Chur eingereicht. Mit einem nachhaltigen Neubau sollen am Standort Pulvermühle in Chur Infrastrukturen für ein zukunftsorientiertes Studieren und Forschen geschaffen werden. Mit dem Spatenstich am Donnerstag, 28. November 2024 sind die Bauarbeiten offiziell gestartet. Die Eröffnung ist für 2028 geplant.

Realisiert wird der Neubau unter anderem auch mit einheimischen Materialien. So wird für das Fachhochschulzentrum ein Teil des Bauholzes aus der lokalen Wald- und Forstwirtschaft beschafft. In 34 Bündner Gemeinden wurden dazu im Rahmen des regulären Holzschlags die entsprechenden Bäume geschlagen. Acht Sägereien im Kanton wurden damit beauftragt, aus dem Rundholz Holzbalken zu schneiden, die danach als Vollholzbalken in den Decken des Erdgeschosses und der Obergeschosse eingesetzt werden. Damit Rundholz aus den Wäldern von Graubünden im Neubau verwendet werden kann, musste der Holzbeschaffungsprozess vorgezogen werden. Diese Schritte der Holzbeschaffung sowie Verarbeitung wurden von Graubünden Holz unterstützt. Mit den Filmen «Holzwege» Teil 1 und 2 zeigt das Hochbauamt auf, wie Holz aus Graubünden für den Bau des neuen Fachhochschulzentrums eingesetzt wird.

«Top Holz» Veranstaltung – Betriebsvorstellungen Brunner Forst AG, EgliTeq AG und Grischa Brennholz

Die «TOP HOLZ»-Veranstaltung mit drei Betriebsvorstellungen fand am Dienstag, 12. November 2024 in Bonaduz statt. Diese Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Firmenmitglieder von Graubünden Holz. In der Halle der Brunner Forst AG wurden die knapp 50 Personen von Graubünden Holz durch Peter Flütsch und Marcel Lerch begrüsst.

Beni Brunner stellte seine Brunner Forst AG vor und zeigte eindrückliche Bilder aus ihrem Alltag mit Holzschlägen im Gebirgswald sowie vom Projekt in Kanada. Als Nächstes stellte Andreas Egli sein Lebenswerk mit der EgliTeq AG vor. Er informierte über verschiedene spannende Projekte, wo sie weltweit involviert waren. Zudem erläuterte er die sehr wichtige und gut gelungene Nachfolgeregelung in seinem Betrieb. Als dritte Unternehmung stellte Orlando Jäger die Nauli AG Holzhandel vor und ihre verschiedenen Betriebszweige vom Rundholz, Kastanienholz und dem Brennholz. Sein Sohn Carlo übernahm, um die Grischa Brennholz und deren Produktion aufzuzeigen, welche beim anschliessenden Rundgang live besichtigt wurde. Nach der Kälte auf dem Rundgang draussen, wurde das anschliessende Apéro zurück in der Halle geschätzt. Der Austausch unter den «Hölzigen» wurde aktiv gepflegt und bei einem (Glüh-)Wein auf das Jahr 2024 angestossen.

Ausblick auf 2025

Nach einem intensiven Jahr mit dem Prix Lignum 2024 – Sonderpreis «ZusammenWachsen» und der Erarbeitung des Finanzierungsantrages für die neue Leistungsvereinbarung 2025 – 2028 blicken wir motiviert aufs neue Jahr 2025. Getreu unserem Slogan «ZusammenWachsen» wollen wir weitere Mitglieder akquirieren, die «Hölzige Community» vergrössern und damit die Bündner Holzkette stärken. Der Dachverband Graubünden Holz soll in der Holzkette und der gesamten Öffentlichkeit sichtbarer werden und als erste und kompetente Anlaufstelle bekannt sein.

Ausgewählte Aktivitäten und Projekte für das Jahr 2025
- «Hölzige Community» mit dem Mitgliedschaftskonzept weiterwachsen lassen
- Zukunftsweisende Veranstaltung Forum: Wald und Holz 2030
- Entwicklung Wald und Holz in Graubünden mit dem Aktionsplan Green Deal begleiten
- Parlamentarische Gruppe Wald und Holz
- «Holzkettentag» an der agrischa mitten in der Stadt Chur
- HolzvisionMAX koordinativ und kommunikativ unterstützen
- Berufe der Holzkette an der FIUTSCHER zeigen
- Holzflussmonitoring 2024 im Herbst veröffentlichen
- Eine «TOP HOLZ»-Veranstaltung
- Nachfolgesuche Geschäftsführung Graubünden Holz
- Webseite und Social Media aktiv pflegen
- Beratung und Lobbying

Dank

Graubünden Holz dankt allen Unterstützern und Wegbegleitern, welche sich im Sinne unserer Zielsetzungen für den Roh- und Werkstoff Holz engagieren.

Insbesondere geht der Dank an:
- die Trägerorganisationen für ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen
- die Mitglieder, welche als «Hölzige Community», die Bündner Holzkette stärken
- die Holzzentrumspartner für die gute Zusammenarbeit, das Teilen der Büroräumlichkeiten und deren Infrastruktur im «Holzzentrum Landquart»
- das Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Graubünden für die Unterstützung und die zukunftsgerichtete Zusammenarbeit
- die Akteure der gesamten Wertschöpfungskette Holz, die sich für die nachhaltige Förderung des Rohstoffes Holz einsetzen.

Bildnachweis:
Alle Bilder mit der Arvenholzkette stehen symbolhaft für das Mitgliedschaftskonzept. Die einzelnen Kettenglieder symbolisieren die verschiedenen Akteure, welche alle wichtig für die Stärkung der gesamten Bündner Holzkette sind.

Titelbild	Dani Ammann Photography
S. 5, 10, 12, 15	Dani Ammann Photography
S. 18 – 29	Dani Ammann Photography
S. 20	Graubünden Holz
S. 25	Laura Egger
S. 26	schi.ke Architektur
S. 28	Graubünden Holz
S. 30 – 31	Dani Ammann Photography

Partner von

Graubünden Holz
Dachverband der Bündner Wald- und Holzwirtschaft
Bahnhofplatz 1
CH-7302 Landquart
Telefon: +41 81 300 22 30
info@graubuendenholz.ch
www.graubuendenholz.ch

Satz/Layout und Druck
communicaziun.ch
Glennerstrasse 17
7130 Ilanz